

Vertrauen ist der Schlüssel

Zweite Lesung aus dem zweiten Brief des Apostels Paulus an Timotheus

2 Tim 4, 6–8.17–18; Lesung aus der Apostelgeschichte

Apg 12, 1–11/Zum Evangelium nach Matthäus

Mt 16, 13–19

Hl. Petrus und Paulus – 29. Juni 2025

Die heutigen Schriften betonen einmal mehr, wie sehr wir eingeladen sind, auf Gott-Vater und seine Fürsprache zu vertrauen.

Petrus und Paulus wurden in ihrem Glauben geprüft und bekannten sich auch im Angesicht von Gewalt und Tod zu ihrem Herrn. Kein Kompromiss, kein „Umkippen“ aus Angst, kein Mitschwimmen mit der Masse, kein Verleugnen aus Scham.

Beide Männer waren gleichzeitig dafür offen das Wort Gottes zu empfangen, auf die eine oder andere Weise. Ob es nun Worte sind oder Zeichen ist nicht entscheidend, aber die Prüfung in uns selbst, welcher Stimme wir folgen.

Ich meine, dass Fehler erlaubt sind, sowie auch Unsicherheit. Der Glaube ist der Fels in uns auf dem wir zu Gott gelangen können. Das Vertrauen hilft uns, den Weg nach oben zu gehen, was auch kommen mag.

Der Herr stand mir zur Seite und gab mir Kraft

Vertrauen bedeutet nicht, zu wissen, dass alles gut wird und kein Leid passieren darf. Es bedeutet, zu glauben, dass alles, was auf uns zukommt und wie es auf uns zukommt, Sinn und Grund hat und letztendlich „Gutes“ für uns resultiert in unserer Beziehung zu Gott Vater. So sprach auch Paulus: „Der Herr wird mich allem bösen Treiben entreißen und retten in sein himmlisches Reich. Ihm sei die Ehre in alle Ewigkeit. Amen.“



Daniela Grecu

St. Elisabeth

Schönen Sonntag!

Seelsorgeraum Graz Südwest

www.seelsorgeraum-graz-suedwest.graz-seckau.at